

# Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wirtschaftsförderung  
und Technologietransfer  
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Schubkraft für das Klima - Messtechnik für Schiffsantriebe  
senkt Treibstoffverbrauch und Emissionen

Land Fördert EVOmare mit 87.575 Euro

**Achtung Sperrfrist bis einschl. 01. 03. 10 12:30 Uhr**

**Verantwortlich  
für den Text:**

Wirtschaftsförderung  
und  
Technologietransfer  
Schleswig-Holstein  
GmbH  
Ute Leinigen  
Lorentzendamm 24  
24103 Kiel  
leinigen@wtsh.de

**Ansprechpartner:**

Martin Eckhard  
Tel.: 0431-66666-842  
Fax: 0431-66666-740  
eckhard@wtsh.de

Kiel, 25. 02. 2010 Die technische Innovation eines jungen schleswig-holsteinischen Unternehmens macht's möglich: In Zukunft werden Schiffe bis zu 30 Prozent weniger Treibstoff verbrauchen und entsprechend weniger Luftschadstoffe freisetzen. Das Land Schleswig-Holstein fördert die Entwicklung dieser neuartigen Technologie durch die EVOmare GmbH mit 87.575 Euro im Rahmen des Förderprogramms Umweltinnovationen.

„Dank des neuartigen Messsystems der Firma EVOmare lassen sich zukünftig Schiffsmotoren auch bei gedrosselter Leistung effizient betreiben – das spart Treibstoff und schont Klima und Ressourcen“, erklärt Dr. Bernd Bösche, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH im Rahmen der Förderbescheidübergabe. Das Mittel klingt banal, die technische Umsetzung dagegen ist komplex und erfordert modernste Sensortechnik: Indem ein Schiff langsamer fährt, verringert sich auch sein Treibstoffverbrauch und der Ausstoß von Abgasen. Dieses in Fachkreisen „Slowsteaming“ genannte Verfahren führt jedoch nur zum gewünschten Erfolg, wenn der Motor auch bei der niedrigen Leistung im optimalen Lastpunkt betrieben wird. Die hierfür nötigen Daten lassen sich aus den Schubkräften des Propellers herleiten. Der Schub ist allerdings mit herkömmlichen Methoden (Drehmomentmessanlagen) nur ungenau zu bestimmen. Denn diese unterstellen, dass der Wirkungsgrad eines Propellers über die gesamte Lebensdauer gleich bleibt, was aber nicht der Fall ist. Die innovative Technologie von EVOmare dagegen misst den Schub direkt an der Verbindung von Propeller und Motor. Möglich wird diese Messung durch moderne hochauflösende Sensoren, die Veränderungen im Nanometerbereich erfassen. Diese hochauflösenden Sensoren arbeiten berührungsfrei und selbst bei starker Verschmutzung der untersuchten Motorwelle beispielsweise mit Öl immer noch extrem genau – und eignen sich damit hervorragend für den Schiffsbetrieb. „Mit diesem neuartigen Messgerät wird erstmals ein leicht handhabbares, einfaches, robustes und zugleich hochgenaues Schubmesssystem für die Schifffahrt angeboten“, so WTSH-Geschäftsführer Bösche. Sie schließt die bislang bestehende Lücke in der Messtechnik in der Kette „Motor-Welle-Propeller“. Der Aufbau der „Schubmessanlage“ sei zudem so angelegt, dass sich das Gerät sowohl für die Nachrüstung als auch für Neubauten eignet. Die EVOmare GmbH rechnet daher mit sehr guten Aussichten für dieses Produkt am Markt und baut im Vertrieb auf bestehende Kontakte und Kooperationen. Das Projekt soll bei EVOmare zwei bestehende Arbeitsplätze langfristig sichern und fünf neue schaffen. Außerdem sollen sieben weitere Arbeitsplätze bei externen Unternehmen entstehen.

Hinweis für die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Förderbescheidübergabe bei der EVOmare GmbH teilzunehmen: am 01. 03. 2010, 10:30 Uhr, Sandkamp 18, 25368 Kiebitzreihe.



ZUKUNFTSprogramm  
Wirtschaft

*Investition in Ihre Zukunft*

Das Zukunftsprogramm Wirtschaft wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei. Das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein.